

BUCHREZENSION

IT-Boys vs. Racheengel

Auch im dritten Roman aus der Reihe Offenbach-Krimis liefert Thorsten Fiedler eine gelungene Mischung aus Spannung und Humor mit alten Bekannten und neuem (Cyber-)Täter.

Die in den vergangenen beiden Büchern von zwei Serienmördern arg dezimierte SOKO Bieberger Berg um Kriminalhauptkommissar Adi Hessberger kommt auch 2020 nicht zur Ruhe. Einmal mehr wird Offenbach zum Schauplatz unterschiedlichster Verbrechen: von Pädophilie-Vorwürfen gegen einen Gymnasiallehrer über einen der Untreue verdächtigen Banker bis hin zu kompromittierenden Sexfilmchen mit anschließendem Selbstmord reicht die Palette.

Trotz der kriminellen Bandbreite scheinen die Delikte eine Verbindung zu haben, die ausgerechnet ins Fanforum der von Hessberger heiß geliebten Offenbacher Kickers zu führen scheint. Nach und nach geraten einmal mehr die Polizisten selbst ins Visier der Täter: Sie haben es nicht nur mit einem genialen Hacker zu tun, der sich auf einem privaten Rachezug durchs Internet befindet und kaum greifbare Spuren hinterlässt, sondern auch mit Verbrechern, die ihre Haftstrafen bereits verbüßt haben und mit aller Brutalität gegen ihre früheren Gegenspieler vorgehen. Als Hessbergers langjähriger Kollege Rüdiger Salzmann entführt wird, beginnt ein dramatischer Wettlauf gegen die Zeit und auf die sonst so zuverlässige Unterstützung kriminalistischer Hightech ist keinerlei Verlass mehr ...

Lokalkolorit und WWW

Erneut schafft es Thorsten Fiedler, seine Leser in den Bann einer spannenden Geschichte zu ziehen – dieses Mal mit einer überzeugenden Mischung aus Cyberkriminalität und realen Schauplätzen in seiner hessischen Heimat. Dass der rassistisch motivierte Amoklauf in Hanau und die Corona-Pandemie in die Story gewoben werden, dient ebenso deren Glaubwürdigkeit wie die kompetente Unterstützung von medizinischer und juristischer



Thorsten Fiedler liefert auch im dritten Teil seiner Offenbach-Krimis wieder Hochspannung mit einigem Augenzwinkern.

Seite aus dem privaten Umfeld des Autors. Doch nicht nur die Details überzeugen: Hessberger und seine Freundin/Kollegin Sina Fröhlich, deren Beziehung nach wie

vor unter den Folgen der Geschehnisse aus den ersten Bänden leidet, sind zu alten Bekannten geworden. Da auch weitere Protagonisten der Vorgänger-Romane Schlusspiff und Nachspielzeit auftauchen, empfiehlt sich die Lektüre in der „richtigen Reihenfolge“ der Veröffentlichung.

Doch auch ohne Offenbach-Krimi-Vorkenntnisse gibt es spannende Fragen zu klären: Welche Verbindung besteht zwischen der Märchenfigur Rumpelstilzchen und Hasskommentaren in einem Internetforum? Woher stammt Hessbergers glühende Leidenschaft zu den Offenbacher Kickers wirklich? Eignet sich Wasser aus dem Main tatsächlich als Mordwaffe?

Ihr Weg zum Krimivergnügen

Wer die hessischen Kriminaler bei der Suche nach passenden Antworten begleiten möchte, bekommt neben den bekannten Online-Portalen auch im stationären Buchhandel wie Thalia oder Weltbild sein persönliches Exemplar. Zusammen mit den anderen Romanen von Thorsten Fiedler kann Abseits direkt beim Verlag www.mainbook.de bestellt werden. Auf der Homepage des Autors unter www.offenbach-krimi.de gibt es neben Presseberichten, Rezensionen und Impressionen von Lesungen auch die Möglichkeit, das Buch nach der Lektüre zu bewerten. Wer Papier bevorzugt, ist mit der Taschenbuch-Variante unter der ISBN-Nummer 9783948987008 für 10,70 Euro gut beraten, die E-Reader-Version kostet 7,99 Euro. Karsten Thätner ■

IMPRESSUM

AUTOHAUS SchadenBusiness
erscheint zusammen mit AUTOHAUS 7/2021
am 06. 04. 2021

Chefredaktion
Walter K. Pfauntsch

Redaktion
Karsten Thätner (cvD)
Stefan Endres (se), Horst Fink (fi), Sabine
Schweiger (bs), Karl-Adam Frankenwald (kaf)

Realisierung
Springer Fachmedien München GmbH
Verlagsvertretung Presse + PR Pfauntsch
Otto-Hahn-Straße 28, Aufgang 4
85521 Ottobrunn-Riemerling
Tel. 0 89/6 65 90 70 - 10 (Redaktion), 0 89/6 65
90 70 - 15 (Anzeigen), Fax 0 89/6 65 90 70 - 20
redaktion@pfauntsch-medien.de

Koordination und Schlussredaktion
Dr. Andrea Haunschild

Korrektur
Simone Meißner
Herstellung
Lena Amberger

Grafik/Layout
Lena Amberger, Sabine Winzer

Verlag
Geschäftsführer
Peter Lehnert

Verlagsleiter Springer Automotive Media
Ralph M. Meunzel

Anzeigen
Andrea Volz (Anzeigenleitung)
Silvia Bauer (Verwaltung)

Anschrift von Verlag und Redaktion
Springer Fachmedien München GmbH

Springer Automotive Media
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel. 089/20 30 43-0

Druck
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Erscheinungsweise
SchadenBusiness erscheint mit vier SchadenBusiness-Magazinen sowie den zwei Jahressonders „Hagelbranche“ und „Kfz-Assekuranz“.

Einzelverkaufspreis SchadenBusiness-Hefte:
15,- Euro (zzgl. 7 % MwSt. u. Versand).
Einzelverkaufspreis Kfz-Assekuranz:
35,- Euro (zzgl. 7 % MwSt. u. Versand).
Service-Tel. 01 80/19 00 (14 ct/min)

Bei Springer Fachmedien München GmbH
(Springer Automotive Media) erscheinen auch
die Zeitschriften Auto Service Praxis, GW-trends,
Autoflotte und sprit+.